

Overath, 17. Oktober 2021

Stadt Overath
Herrn Bürgermeister Nicodemus
Hauptstraße 25
51491 Overath

Prüfauftrag: Ausweisung einer geschlossenen Ortschaft in Brombach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nicodemus,
die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die FDP-Fraktion bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Antrag:

Der Rat der Stadt Overath beschließt die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Ausweisung einer geschlossenen Ortschaft im Bereich der Sülztalstraße im Stadtteil Brombach möglich ist.

Begründung:

Der Stadtteil Brombach besteht aus den beiden größeren Ortslagen im Tal und am Brombacher Berg. Während der Brombacher Berg vollständig als geschlossene Ortschaft ausgeschildert ist, gilt dies im Tal nur für die Dorfstraße, während die gesamte Ortsdurchfahrt entlang der Sülztalstraße und die weiteren - vollständig bebauten - Seitenstraßen nicht durch gelbe Ortstafeln als geschlossene Ortschaft ausgeschildert sind. Damit gilt in Brombach - als einziger Ortsdurchfahrt aller acht Overather Stadtteile - kein Tempo 50. Es gibt aber eine durchgängige Bebauung entlang der Straße. Viele Grundstücke sind von der Sülztalstraße aus erschlossen. Es gibt eine ganze Reihe von Grundstückseinfahrten auf beiden Straßenseiten, eine ganze Reihe von Einmündungen (Im Rauschen Auel, Bergstraße, Dorfstraße, Holzweg und zweimal Am Röttchen), einen Hotelbetrieb mit Zu- und Abfahrt, Einfahrten zu Gewerbebetrieben mit entsprechendem Werksverkehr und zwei gefährliche Schulbushaltestellen (in Richtung Obersteeg auf der rechten Seite) OHNE Bürgersteig und Einbuchtung! Unseres Erachtens müssten hier dringend gelbe Ortstafeln und damit eine geschlossene Ortschaft mit Tempo 50 ausgewiesen werden. Die rechtlichen Voraussetzungen laut StVO liegen vor:

"[Die Ortstafeln] sind ohne Rücksicht auf Gemeindegrenze und Straßenbaulast dort anzubringen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße beginnt oder endet."

Wir halten es daher für angebracht, dass die Situation vor Ort durch die zuständigen Behörden überprüft und der Rat der Stadt Overath hierzu vorab ein positives Votum abgibt.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Brücker
CDU-Fraktion



Eric Jens Renneberg
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Hermann Küsgen
FDP-Fraktion